

Produktbeschreibung

ACO PRO Eingangselement EGE 1000 P

Basiselement für das Eingangsportal AT 500

Das ACO PRO Eingangselement EGE 1000 P bildet den lückenlosen Übergang zwischen der ACO PRO Leitwand LEP 100 und dem ACO PRO Amphibientunnel AT 500. Der Werkstoff Polymerbeton erlaubt es, die filigranen Konturen des Tunnels und der Leitwand zu übernehmen. Die Leitwände stoßen millimetergenau stumpf gegen das Eingangselement und lassen Bewegungen durch Frost-Tauwetter-Wechsel zu, ohne dass es zu Setzungen oder Rissbildungen kommt. In Kombination mit dem ACO PRO Leitwandsystem LEP 100, bestehend aus geraden Elementen, Innen- und Außenkurven sowie steigenden und fallenden Elementen, lässt sich ein funktionales und gleichzeitig harmonisches Eingangsportal erstellen. Entgegen massiver, schwergewichtiger und individuell zu fertigenden Betonportalen, erlaubt die ACO PRO Systemkombination eine Anpassung der Bauteile vor Ort ohne Zuschnitte. Ein anspruchsvolles Produkt aus Polymerbeton.

Technische Daten

Abmessungen

Baubreite	= 100,0 cm
Bauhöhe	= 51,5 cm
Bautiefe	= 40,0 cm

Gewichte

Das ACO PRO Eingangselement EGE 1000 P wiegt ca. 95 kg und lässt sich mit kleinen Baumaschinen transportieren und versetzen.

Werkstoff

Polymerbeton, gekennzeichnet durch

- hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- hohe Chemikalienbeständigkeit
- Wassereindringtiefe = 0 mm
- ohne Bewehrung

(siehe auch Werkstoffdatenblatt)

Formstabilität

Die Elemente sind formstabil. Minimale Wärmeausdehnungskoeffizienten ermöglichen ein exaktes Verlegen ohne Dehnungsfugen.

Die Vorteile in der Praxis

Drainagefähigkeit

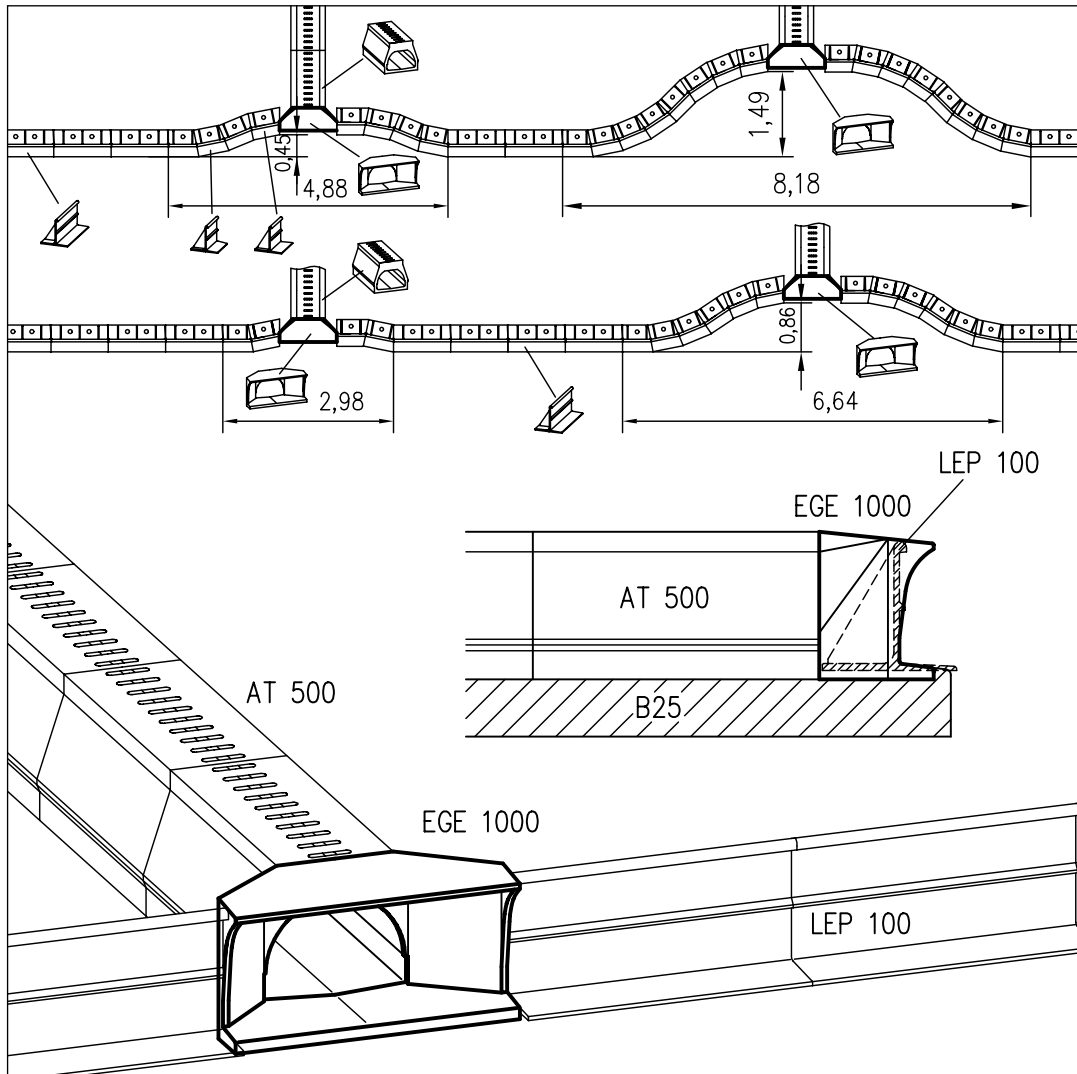
Die Bauteile für das ACO PRO Eingangsportal, bestehend aus dem Eingangselement EGE 1000 P und dem Leitwandsystem LEP 100, verfügen durch die stumpfe Stoßverbindung mit hinterlegtem Geotextil über eine hohe Drainagefähigkeit. Das gezielt über die Vertikaldrainage abgeführte Sickerwasser begünstigt enorm die Standsicherheit von Böschungen und Bankett.

Amphibienschutz

Glatte, nicht saugfähige Oberflächen mit minimaler Wärmeleitfähigkeit bilden optimale Berührungszonen für Amphibien. Besonders die feuchtigkeitsliebenden Jungamphibien können hierdurch positiv beeinflusst werden. Ein System aus mehreren Bauelementen erlaubt eine optimale Ausformung des Eingangsportals mit abgerundeten Übergängen. Die Zuführung der Amphibien zu der Querung erfolgt in optimaler Anpassung an die Geländebeschaffenheit und beeinflusst die Akzeptanz des Amphibienleitsystems positiv.

Pflege

Eingesetzt wird Polymerbeton, ein definierter, homogener Werkstoff mit Beständigkeit gegen Salz, diverse Chemikalien. Fugen werden durch geschickte Formgebung geschlossen. Fremdwerkstoffe wie z. B. Ortbeton, Metall, Silikon, finden keinen Einsatz. Gezielte Anpassungen an andere Konturen sind durch Zuschnitt und kraftschlüssiges Verfüllen mit Polymerbeton-Material unkompliziert realisierbar. Für die dauerhafte Funktion einer Anlage sind regelmäßige Funktionskontrollen erforderlich. Hierzu gehört mindestens eine Sichtkontrolle vor der Frühjahrswanderung. Das Freihalten von Bewuchs und Laubanhäufungen erfolgt gemäß Pflegeplan.



Verlegung

Das ACO PRO Eingangselement EGE 1000 P wird in Verlängerung des ACO PRO Amphibiantunnels auf einem Betonbett versetzt.

Für die Erstellung des Eingangsportals werden die ACO PRO Leitwände LEP 100 auf ein vorverdichtetes Kiesbett, in Extremlagen auf einem Betonbett versetzt und im rückwärtigen Bereich mit drainagefähigem Material angefüllt. Eine zusätzliche Verankerung der Elemente ist bei schwieriger Geländesituation durch diverse Einformungen in der Fußfläche möglich. Eine Anpassung an Geländeradien bzw. die Überwindung von Höhengsprüngen ist zuschnittsfrei durch eine beliebige Kombination der 5 Systemelemente zu erreichen. Praktisch jede Situation ist vor Ort zu lösen.

Alle detaillierten technischen Informationen entnehmen Sie auch den Einbauempfehlungen ACO PRO Klimatunnel AT 500 und ACO PRO Leitwandsystem LEP 100.